

## LAATZEN - WEITER GEDACHT - WEITER GEMACHT!



## LAATZEN IST TOP. DAS SOLL SO BLEIBEN.







ERNESTO
NEBOT POMAR

### SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

Die SPD Laatzen hat zusammen mit ihrem Bürgermeister Hauke Jagau viele Erfolgsgeschichten geschrieben. Der Bogen reicht vom beliebten und weithin bekannten »aquaLaatzium« über die neuen Jugendzentren in Laatzen-Mitte und Rethen bis hin zur verbesserten Betreuung in unseren Kindertagesstätten bei gleichzeitig gesenkten Beiträgen. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie eine Übersicht über das Wesentliche zusammengestellt, was die SPD und die Stadtverwaltung unter Führung von Hauke Jagau in den letzten fünf Jahren geschafft haben.

Aber auf diesen Erfolgen wollen und werden wir uns nicht ausruhen. Vielmehr haben wir uns ehrgeizige Ziele für die nächsten fünf Jahre im Rathaus gesteckt, über die wir Sie ebenfalls mit dieser Broschüre informieren wollen.

Unsere neue Mannschaft für den Rat der Stadt besteht aus erfahrenen »alten Hasen« und hochmotivierten Einsteigern. Und die Mischung stimmt auch auf anderen Gebieten: alle Altersund Berufsgruppen sind vertreten, und viele von uns engagieren sich neben der Politik in den Laatzener Vereinen und Verbänden.

Mit Thomas Prinz konnten wir einen ausgewiesenen Verwaltungs- und Finanzfachmann für das Amt des Laatzener Bürgermeisters gewinnen, der seit vielen Jahren in Laatzen lebt. Mit ihm zusammen wollen die Stadt so weiter führen, wie Sie es von uns gewohnt sind: kompetent, engagiert und verlässlich.

Unterstützen Sie unsere Politik für Laatzen – geben Sie Thomas Prinz und der SPD am 10. September Ihre Stimme.

Mit freundlichen Grüßen

**Petra Herrmann** Vorsitzende SPD Laatzen Ernesto Nebot Pomar Vorsitzender SPD Fraktion im Rat der Stadt

# LAATZEN – EINE ATTRAKTIVE UND SICHERE STADT

Seit 1996 ist unsere Stadt um ca. 3.000 Bürgerinnen und Bürger gewachsen. Wir wollen, dass Sie alle sich in Laatzen wohl fühlen. Und wir wollen auch, dass unsere Stadt weiter wächst. Nur so können auf lange Sicht Stillstand und Rückschritt vermieden werden.

#### DAFÜR WOLLEN WIR:

- die Stadtmitte rund um das Leine-Center lebendiger und interessanter machen
- die Einkaufsmöglichkeiten in Alt-Laatzen erhalten und verbessern
- alte Industrie- und Gewerbeflächen in Wohngebiete mit Stadthäusern umwandeln
- in den südlichen Stadtteilen attraktive Wohngebiete ausweisen
- das Angebot im Bus- und Straßenbahnverkehr erhalten und verbessern
- den Verkehr in Wohngebieten beruhigen, vor allem in Rethen
- Hochbahnsteige an den Stadtbahnhaltestellen in Rethen und Gleidingen durchsetzen
- alle Ortsteile moderat und nachhaltig weiterentwickeln
- die Sauberkeit im Stadtgebiet verbessern
- die guten Arbeitsbedingungen der Feuerwehr erhalten
- die Arbeit des Präventionsrates fördern
- die Aktion »Zivilcourage« fortsetzen
- Soziale Beratungsstellen fördern





### **Unsere Erfolge**

Das »aquaLaatzium« gehört zu den 10 besten und beliebtesten Freizeitbädern in Deutschland.

Der »Park der Sinne« ist zu einem Juwel der Gartenlandschaft geworden, das Besucher aus Laatzen und von außerhalb gleichermaßen gerne und häufig nutzen.

Unsere Verwaltung ist kundenfreundlich und findet mit ihren langen Öffnungszeiten hohe Anerkennung auch außerhalb von Laatzen.

Wir haben viel für den Umweltschutz an Gebäuden getan, wie zum Beispiel durch die neue Pellets-Heizanlage im Erich Kästner-Schulzentrum und die neue Passivenergie-Turnhalle an der Albert-Einstein-Schule.

Die Verschönerung von Laatzen-Mitte wird durch das Programm »Laatzen-Mitte wird TOP« mit Bundesmitteln gefördert.

# GUTE ANGEBOTE FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN

In Laatzen sollen sich alle Altersgruppen wohlfühlen: von den kleinsten Kindern bis zu den Seniorinnen und Senioren. Damit wollen wir auch den zu erwartenden demografischen Entwicklungen entgegen wirken und die Attraktivität der Stadt dauerhaft sichern.

#### **DAFÜR WOLLEN WIR:**

- ein attraktives Kulturprogramm durch die Stadtmarketing GmbH anbieten
- die Leine-Volkshochschule langfristig absichern
- eine Mehrzweckhalle in Rethen bauen, auch für kulturelle Veranstaltungen
- weiterhin auf Hallennutzungsgebühren für die Sportvereine verzichten

#### KINDER UND FAMILIE

- eine ausreichende Zahl von Krippenplätzen für die Kleinsten schaffen
- die Betreuungszeiten und –angebote in den Kindertagesstätten noch flexibler machen
- die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten weiter senken – mit dem Ziel, sie ganz abzuschaffen
- zunächst die Elternbeiträge für das erste Kindergartenjahr abschaffen
- in Laatzen-Mitte ein Bürger- und Familienzentrum bauen
- genügend Betreuungsplätze für alle zweijährigen Kinder anbieten
- die Sprachförderung im Kindertagesstättenbereich ausweiten







#### **JUGENDLICHE**

- in Alt-Laatzen ein Jugendzentrum einrichten
- den Jugendsport weiter fördern
- den Mitternachtssport weiterführen
- in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament die Angebote für Jugendliche weiter verbessern

#### SENIORINNEN UND SENIOREN

- in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat neue Lebens- und Wohnformen entwickeln
- die Infrastruktur in allen Ortsteilen erhalten und ausbauen, damit die Lebensälteren möglichst lange selbstständig und selbstbestimmt leben können
- das innerstädtische Angebot durch Treffpunkte wie Cafés und Parks erweitern

### **Unsere Erfolge**

Die Kulturbox im Rathaus ist zentrale Anlaufstelle für alle kulturellen Angebote.

Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger durch Jugendparlament, Seniorenbeirat und Bürgerversammlungen sind durch uns in Laatzen eine Selbstverständlichkeit geworden.

Die Zahl der Kinderbetreuungsplätze haben wir erheblich erhöht, die Elternbeiträge mehrmals gesenkt und die Betreuungszeiten an die Wünsche der Eltern angepasst.

Wir bieten Sprachförderung in den Kindertagesstätten bedarfsgerecht an.

Neue Jugendzentren haben wir in Laatzen-Mitte und Rethen gebaut, die in Gleidingen und Ingeln-Oesselse renoviert.







## IHRE KANDIDATINNEN UND IHRE KA LAATZEN: WAHLBEREICH I - GRASDORF/



1. MATTHIAS MIERSCH 37 Jahre, Rechtsanwalt und Mitglied des Bundestages; BSG Laatzen, CVJM Laatzen SCHWERPUNKTE Verbindung Bundespolitik/ Kommunalpolitik gewähr-

leisten



3. BERND STUCKENBERG 60 Jahre, Sparkassenangestellter; Vorsitzender SpVg Laatzen, Feuerwehr Alt-Laatzen. Bootsclub Laatzen, DRK Alt-Laatzen SCHWERPUNKTE Stadtentwicklung, Sport, Feuerwehr



4. EDELTRAUT PFINGST 55 Jahre, Dipl. Politologin; SCHWERPUNKTE Wirtschafts- und Sozialpolitik



5. KARL-PETER HELLEMANN 57 Jahre, Bankkaufmann; Vorstand Germania Grasdorf SCHWERPUNKTE

Finanzpolitik



2. HILDEGARD ASBECK 68 Jahre. Rentnerin: 1. Vors. AWO Alt-Laatzen SCHWERPLINKTE Soziales

## NDIDATEN FÜR DEN RAT DER STADT Alt-Laatzen



6. HEINZ KRÜWEL
54 Jahre, Tech. Angestellter;
Schützenverein Laatzen,
SpVg Laatzen, Reservistenkameradschaft Laatzen,
Feuerwehr Laatzen, AWO
Alt-Laatzen, Ortsrat Laatzen
SCHWERPUNKTE
Umweltpolitik, Jugendarbeit, Seniorenkontakte,
örtliche Vereinen



**8. UWE SCHLÜTER**60 Jahre, Oberstudienrat
SCHWERPUNKTE
Jugendpolitik



7. MARTINA FUNKE-BRÄUER 47 Jahre, Studienrätin; Freie Humanisten, AWO Laatzen SCHWERPUNKTE Wirtschaft und Arbeitsmarktpolitk



9. BRUNHILDE KNORR
69 Jahre, Rentnerin
Int. Jugendaustausch, Deutsche Gesellschaft
für Volkstanz, Förderverein »Park der Sinne«,
Chor der FWS Hann.-Maschsee, Informationen
im Park der Sinne, AG Volkstanz der Freien
Waldorfschule, Hausarbeitsbetreuung

# ARBEITSPLÄTZE SICHERN, WIRTSCHAFT STÄRKEN

Laatzen ist das stärkste Mittelzentrum in der Region Hannover; seit 1996 sind 1.200 neue Arbeitsplätze entstanden. Aber noch immer sind viele Menschen in Laatzen arbeitslos. In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und mit der Leine-Volkshochschule wollen wir für mehr Qualifizierung und Beschäftigung sorgen.

### DAFÜR WOLLEN WIR:

- das Leine-Center attraktiv halten
- in Laatzen-Mitte ergänzende Fachmärkte ansiedeln
- neue und bestehende Gewerbegebiete strategisch weiter entwickeln
- die gute Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsforum WIR fortsetzen
- die Umfeldbedingungen für die Wirtschaft kontinuierlich verbessern
- für den Wirtschaftsstandort Laatzen werben
- die touristischen Attraktionen Laatzens besser vermarkten
- das Angebot der Leine-Volkshochschule im Bereich von Qualifizierung ausbauen
- die Zusammenarbeit von Schulen und Wirtschaft unterstützen

## **Unsere Erfolge**

Die Stadtmarketing GmbH als Gemeinschaftsunternehmen von Stadt und Wirtschaft hat ihre Arbeit aufgenommen.

Die Laatzener Wirtschaftsmesse fand in diesem Jahr zum Mal statt.

Viele neue Arbeitsplätze sind durch die Ansiedlung großer Firmen in Laatzen entstanden.

Durch die Übernahme des Stromnetzes können wir die Stromkosten relativ niedrig halten.







## SCHULEN VERBESSERN – CHANCEN FÜR KINDER ERHÖHEN

Im Vorschulalter werden die ersten Voraussetzungen für ein lebenslanges erfolgreiches Lernen gelegt; eine gute Schulbildung ist die beste Voraussetzung für einen erfolgreichen Berufsweg. Darum hat für uns der Ausbau der Schulen und die Verbesserung der Angebote höchste Priorität.

#### DAFÜR WOLLEN WIR:

- die Qualität der Verlässlichen Grundschule durch die Arbeit von geschulten Hortkräften halten und verbessern
- alle Schulen zu Ganztagsschulen ausbauen
- in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Verbänden die pädagogische Qualität der Nachmittagsangebote sichern
- die Zusammenarbeit von Schule und Jugendarbeit fördern
- die Sprachförderung in der Hauptschule ausbauen
- die Sprachförderung für Eltern verbessern

## **Unsere Erfolge**

Ganztagsschulen haben wir in der Grundschule Pestalozzistraße, in der Grund- und Hauptschule Alte Rathausstraße und in der Albert-Einstein-Schule eingerichtet.

Eine neue Mensa wurde in der Albert-Einstein-Schule gebaut.

Pädagogisch betreute Mittagstische fördern wir in Laatzen-Mitte und in Alt-Laatzen.

Wir bieten Sprachförderung in der Hauptschule Alte Rathausstraße an.





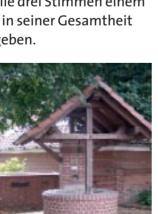


## SIE HABEN 3 STIMMEN

Entscheiden Sie selbst, wie Sie diese verteilen. Nachstehend haben wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt.



Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben.





Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder Bewerber (d.h. kumulieren).







Sie können aber auch Ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen und Bewerber verteilen.



Oder Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Gesamtlisten und/oder mehrere Kandidatinnen und Kandidaten derselben oder verschiedener Listen verteilen (d.h. panaschieren).









- das Laatzener Stadtzentrum lebendig und attraktiv machen
- ein Jugendzentrum für Alt-Laatzen
- mehr Krippenplätze für die Kleinsten
- Elternbeiträge für die Kindertagesstätten abschaffen
- alle Ortsteile moderat und nachhaltig weiter entwickeln
- Sprachförderung ausbauen

# IHRE 5 SPITZENKANDIDATINNEN UND SPITZENKANDIDATEN



MATTHIAS MIERSCH Wahlbereich I



STEFAN SANDMANN Wahlbereich II



PETRA HERRMANN
Wahlbereich III



ERNESTO NEBOT-POMAR GABRIELA Wahlbereich IV NEUMANI



GABRIELA NEUMANN-KÖHLER Wahlbereich IV

12